

Lainecker Gemeindebrief

April / Mai 2016

Evangelisch-
Lutherische
Epiphaniaskirche



Monatsspruch April

Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das heilige Volk, das Volk des Eigentums, dass ihr verkündigen sollt die Wohltaten dessen, der euch berufen hat von der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht. Petrus 2,9

In dieser Ausgabe:

Gedanken	3
Kirchbauverein	4
Spenden 2015	5
Asylarbeit	6
Mesnerjubiläum	7
Kinderkirchentag	8
Kindertagesstätte	9
Unsere Konfirmanden	10
Rückblick:	
Christbaumaktion	12
Kirchencafé - Team	13
Männerarbeit	13
Gemeindereise Salzburg	14
Tagesausflug Fürth	15
Konzert Burkholz	16
Geburtstage	17
Firmen in Laineck	18
Gottesdienste und Veranstaltungen	19

Pfarramt Warmensteinacher Straße 85
Tel. 9 99 77, Fax 9 80 02 91
pfarramt.bayreuth-epiphaniaskirche@elkb.de

Internetseite www.epiphaniaskirche.de

Pfarrer Gottfried Lindner, Tel. 9 99 77
bayreuth-evangelisch@gmx.de

**Vertrauensmann
Sekretärin
Mesnerin** Norbert Gebhardt, Tel. 9 47 04
Karin Kofer (Di, Do, Fr 9 - 11 Uhr), 9 99 77
Margita Rickauer, Tel. 9 21 05

Kirchbaukonten **Sparkasse Bayreuth:**
BIC: BYLADEM1SBT
IBAN: DE06 7735 0110 0038 0492 84
VR-Bank Bayreuth:
BIC: GENODEF1BT1
IBAN: DE49 7739 0000 0005 8002 18

Gabenkonto **VR-Bank Bayreuth:**
BIC: GENODEF1BT1
IBAN: DE27 7739 0000 0005 8205 96
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Wir laden herzlich ein:

**Kinderchor Emotion-Kids
Chor Emotion** Dienstag, 18-19 Uhr, Heike Nitsche, Tel. 7 93 03 80
Montag, 19:30-21 Uhr, Heike Nitsche

Coro vocale Freitag, 20:15 Uhr, Gottfried Nitsche, Tel. 7 93 03 80

Hauskreise Dienstag, 20 Uhr, 14-tägig, Ringstr. 22, Christine Schmidt
Dienstag, 19:30 Uhr, 14-tägig, Denkmalstr. 11, Erika Wening

Jugendgruppe Freitag, 16.30-18.00 Uhr, Ulrike Szech, Tel. 98 07 08

Posaunenchor Donnerstag, 19:30-21 Uhr, Anne Meyer, Tel. 51 31 35

Männerarbeit Erster Mittwoch im Monat, 6. April, 4. Mai
19:30 Uhr, Jugendcontainer, Klaus Polster, Tel. 99 00 92 00

Besuchsdienstkreis nach Absprache: Pfr. Gottfried Lindner und Team

**Spielkreis (3-12)
integrativ** 30.4. und 28.5. jeweils 10-15 Uhr, bitte anmelden!
Julia Saarinen Tel. 0177 - 79 78 230

Meditatives Tanzen Dienstag, 20 Uhr: Claudia Schlösinger, Tel. 9 84 65,
5. und 26. April, 10. Mai

Yoga-Kurse jeweils Dienstagvormittag nach Absprache
Martina Schmittroth, Tel. 9 43 66

Liebe Lainecker!

Gegenwärtig laufen in den Vereinigten Staaten die Präsidentschaftswahlen. Auch wir beobachten gespannt, wen das amerikanische Volk auserwählen wird, in den kommenden Jahren ihre Präsidentin oder ihr Präsident zu sein.

Auserwählt sein

Sondiert auch Gott aus und sucht sich die geeigneten Menschen für seine Erwählung? In bestimmten Zeiten der Kirchengeschichte wurde diese These vertreten.

Petrus spricht diese Erwählung in seinem Brief allen zu. Er lädt alle ein, diese Erwählung für sich im Glauben anzunehmen. Er lädt alle ein, „königlicher Priester“ zu werden. Das bedeutet, Diener und Mitarbeiter Gottes zu sein. Er lädt alle ein, „Volk des Eigentums“ zu sein. Mit anderen Worten: sich zusprechen zu lassen, du bist Eigentum Gottes, mehr noch: du darfst sein Kind sein.

Demnach ist ein Erwähltsein von Gott nicht etwas, das ich besitzen und worauf ich stolz sein kann. Es ist immer Geschenk und Gnade und wir dürfen es dankbar im Glauben annehmen.

Berufen von der Finsternis ins wunderbare Licht

In der Osternacht werden wir wieder die neue Osterkerze in die dunkle Kirche tragen. Wir erleben dadurch, wie uns Jesus Christus von der Dunkelheit in das Licht der Auferstehung führt. Er ging den Weg in den Tod, den wir alle gehen müssen. Doch seit seiner Auferstehung feiern wir Ostern als Fest des Lebens. Ostern unterstreicht die Hoffnung, dass nicht die Finsternis das letzte Wort hat, sondern das Licht der Auferstehung. In diesem Sinne: frohe Ostern!

Ihr Pfarrer



Monatsspruch April

*Ihr aber seid
das auserwählte Geschlecht,
die königliche Priesterschaft,
das heilige Volk,
das Volk des Eigentums,
dass ihr verkündigen sollt die
Wohltaten dessen, der euch
berufen hat von der
Finsternis zu seinem
wunderbaren Licht.*

Petrus 2,9

Fünf Jahre Kirchbauverein

Jahreshauptversammlung, Mittwoch 11. Mai 2016 um 19 Uhr

Mit der Jahreshauptversammlung verbinden wir auch ein kleines Jubiläum. Vor fünf Jahren haben wir den Kirchbauverein Laineck-Epiphaniaskirche gegründet. Damals mit einer gewissen Euphorie und der Hoffnung, dass es rasch einen Kirchneubau gibt. Nach fünf Jahren sind wir ernüchert. Wir wissen nun, dass der Weg zum Neubau steiniger ist als wir erwartet haben.

Es gibt auch schon Stimmen, die davon reden, dass die Landeskirche uns hinhält und im Grunde nicht bereit ist, einen Kirchneubau zu finanzieren. Doch das stimmt nicht. Natürlich ist die Kirche gegenwärtig in einen Art Schrumpfungsprozess. In München plant man z.B. drei evangelische Gotteshäuser zu verkaufen. Deshalb ist es auch verständlich, dass bei Neubauten ein stärkeres Engagement der Gemeinde gefordert wird als früher. Die Gemeinden müssen zeigen, dass sie neue Häuser brauchen und auch mit einem großen Eigenanteil finanzieren wollen.

Feste Zusagen

Wir haben von der Landeskirche die Zusage von 40% Zuschuss für den Neubau und auch die Gesamtkirchengemeinde hat eine Summe von 200.000 Euro fest eingeplant. Doch es bleibt für uns ein hoher Eigenanteil. Mit dem geplanten Grundstücksverkauf und der bisherigen Ansparsumme von 100.000 Euro haben wir eine gute Ausgangssituation, das wird uns von vielen Seiten bescheinigt. Auch wenn die Architektenausschreibung noch um ein Jahr verschoben wird, gilt es dran zu bleiben und sich weiter für das große Ziel einzubringen.

Deshalb bitte ich Sie, uns weiter treu zu unterstützen und darum zu beten, dass wir nicht müde werden, sondern neue Kraft bekommen.

Jahreshauptversammlung und Fundraising

Im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung wird ein Vortrag des neuen **Fundraising-Beauftragten Wolfgang Böhm** stehen. Er wohnt seit kurzen in Laineck und ist für die Beratung der Gemeinden in Oberfranken tätig. Er gibt ein Kurzreferat und eine Aussprache zum Thema „Fundraising“. Außerdem wird der Jahresbericht und der aktuelle Kassenstand vorgestellt. Es folgen die Rechnungsprüfung und die Entlastung des Vorstandes. Dazu wird Erhard Peplau als neuer Revisor eingeführt. Herzliche Einladung an alle Interessierten!



Spenden 2015

Das hohe Spendenaufkommen (das höchste in den letzten fünf Jahren) von 2014 wurde nicht mehr erreicht. Trotzdem konnte unser Haushalt 2015 ohne Defizit abschließen. Auch die letzte Summe für das Orgeldarlehen von 2.100 Euro konnte getilgt werden. Etwas profitiert haben wir auch von den relativ niedrigen Heizkosten. Trotzdem bleibt unser Haushaltsspielraum eng und das Thema „Sparsamkeit“ wird uns weiter beschäftigen.

Die Spenden und Einlagen für die Kirchengemeinde lagen weiter hoch. Nach fünf Jahren und dem Erreichen der ersten 100.000 Euro zeigt sich eine gewisse Ermüdung bei den Spenden für die neue Kirche. Hier brauchen wir neue Impulse. Herzlichen Dank für alle Ihre Unterstützung!

Spenden für Gemeindegarbeit	2013	2014	2015
Einlagen Gottesdienst	6.863 €	6.719 €	7.422 €
Spenden für Gemeinde und Kirche	14.585 €	13.206 €	13.930 €
Gemeindebrief	2.615 €	3.740 €	3.100 €
Kirchgeldanteil	2.159 €	2.162 €	2.090 €
Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	1.072 €	1.972 €	2.290 €
Chorarbeit	415 €	779 €	570 €
Für wo am nötigsten	417 €	1.300 €	588 €
Spenden für neue Kirche	3.045 €	8.418 €	6.674 €
Gesamtbetrag: Gemeindegarbeit	31.162 €	38.396 €	36.664 €

Sonstige Spenden

Mitgliedsbeiträge / Spenden Kirchbauverein	26.352 €	22.548 €	14.787 €
Med. Notversorgung Tansania	4.205 €	3.242 €	3.046 €
Brot für die Welt, Notlagen, Mission	3.965 €	7.620 €	7.236 €
Diakoniesammlung	912 €	930 €	738 €
Patenkinder	787 €	908 €	782 €
Kirchbauverein/übergemeindlich	36.221 €	35.248 €	26.589 €

Herzlichen Dank für Ihre Spenden und Ihre Unterstützung!

Begegnungen in Friedrichsthal

Anfang des neuen Jahres bekam unsere afrikanische Familie Zuwachs. Es ist das erste „Flüchtlingskind“ in Laineck, das hier das Licht der Welt erblickt hat. Auf dem Bild die glückliche Mutter und Claudia Frosch, die sie intensiv begleitet hat.



Unser zweiter Begegnungstreff im Januar mit Kaffee und Kuchen fand guten Zuspruch und führte zu intensiven Gesprächen vor allem mit den syrischen Flüchtlingen. Anhand einer Syrienkarte



konnten sie zeigen, wo ihre Heimat ist und wie ihr Fluchtweg aussah. Auch „Bunt statt braun“ war vertreten, und die städtische Asylkoordinatorin Nancy Kamrad stellte sich uns vor.



Gleich am nächsten Tag wurde eine gemeinsame Schlittenfahrt oberhalb von Friedrichsthal vereinbart.

Am Faschingsdienstag wurde zum Feiern im Gemeinderaum eingeladen. Es gab leckere Mousse von Caro und selbstgebackenen Kuchen und natürlich eine Menge Spaß.



20 Jahre Mesnerin in der Epiphaniaskirche

Der Mesnerdienst in der Epiphaniaskirche lag von Anfang an in weiblicher Hand. Nach der Einweihung der Kirche (1972) übernahm die unvergessene Babette Hahn, die 2005 verstorben ist, den Dienst im Gottesdienst; damals geschah das noch ehrenamtlich. Daneben war sie noch im Kirchenvorstand tätig und sie gründete den Frauenkreis. Erst ab 1980 wurde eine finanzierte Mesnerstelle geschaffen. Frau Hahn übergab nach 13 Jahren dieses Amt an Elisabeth Jung, die es von 1985 bis 1996 ausführte. Frau Jung stellte es unter das Motto: „*Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses und den Ort, da deine Ehre wohnt (Psalm 26,8).*“ Auch sie war neben dieser Tätigkeit vielfach im Gemeindeleben aktiv, u.a. im Kirchenvorstand, der Chorarbeit und dem Besuchsdienst.

Vor 20 Jahren gewann Pfr. Wolfgang Burkholz Margita Rickauer für diese so wichtige Tätigkeit in unserer Gemeinde. Auch sie entwickelte daneben ein umfassendes ehrenamtliches Engagement. Vor allem profitieren wir von ihren Erfahrungen als Wirtin und Köchin. Sie ist fast unersetzlich bei den gemeinsamen Essensangeboten unserer Gemeinde. Wir schätzen auch ihren Einsatz bei den Diakoniesammlungen, beim Besuchsdienst und beim Kirchencafé. Doch auch als Lektorin ist sie immer einsetzbar. Im April werden es nun 20 Jahre. Wir hoffen, dass sie uns noch einige Jahre zur Verfügung stehen kann. Doch sie sagt: „Wenn die neue Kirche kommt, dann höre ich auf.“ Bereits jetzt schon ein herzliches Dankeschön für 20 Jahre hingebungsvollen Dienst!

Lainecker Gemeindebrief
Februar/März 1996

Unsere neue Mesnerin: Margita Rickauer



Zum 1. April übernimmt Frau Rickauer das Mesneramt von Elisabeth Jung. Und falls es Fragen von der neuen an die alte Mesnerin gibt, kein Problem: die beiden wohnen nebeneinander in der Ringstraße.

Herzlichen Dank jedenfalls für die Bereitschaft, dieses Amt zu übernehmen. Ein gutes Eingewöhnen und eine gesegnete Zeit als neue Mesnerin unserer Epiphaniaskirche.

Die Verabschiedung von Elisabeth Jung und die Einführung von Margita Rickauer ist am Sonntag, den 14. April im Gottesdienst.

Ökumenischer Kinderkirchentag

Samstag, 25. Juni 10 - 14 Uhr Evang. Kirche Gesees

Ein Tag rund um das Leben des Franz von Assisi, mit Spielen, Basteln, Gottesdienst, Singen, Theater und vielem mehr. Kosten: 3 Euro. Anmeldung über das Pfarramt. Infos unter www.ej-bayreuth.de.



Veranstalter: Evangelischen Jugend, BDKJ und EJA im Dekanat Bayreuth in Kooperation mit Kirchengemeinde Gesees.

Programm

10.00 Uhr Beginn in der Kirche mit Theaterspiel, Liedern, Gebeten
10.45 Uhr Geländespiel
12.00 Uhr Workshop Runde I
12.30 Uhr Mittagessen/Pause
13.00 Uhr Workshop Runde II
13.30 - 14 Uhr Abschluss in der Kirche mit Theaterspiel; Eltern, Großeltern... sind herzlich eingeladen, um 13.30 Uhr in die Kirche zu kommen.



Unser Coro Vocale beim Gottesdienst am 10. Januar in der Erlöserkirche Bayreuth-Altstadt

Liebe Gemeindemitglieder,

mein Name ist Stefanie Küspert, ich bin 23 Jahre alt und mache die Ausbildung zur Erzieherin.

Derzeit befinde ich mich im Berufspraktikum, dem fünften und somit letzten Ausbildungsjahr zur Erzieherin, welches ich in der Kita Lainecker Schlossbande absolviere. Doch was genau ist überhaupt eine Berufspraktikantin und wie läuft dieses Jahr bzw. die Ausbildung zu einer Erzieherin eigentlich ab?



In den ersten zwei Jahren, die ich in zwei unterschiedlichen Kindertageseinrichtungen verbracht habe, schloss ich mit Freude die Ausbildung zur „staatlich geprüften Kinderpflegerin“ ab. Anschließend folgten zwei Schuljahre (Vollzeit) an der Caritas Fachakademie für Sozialpädagogik in Bamberg. Während der Schulzeit haben mehrere Praktika stattgefunden. Ich habe bei einem Ferienpraktikum mitgemacht und erlebte eine tolle Zeit bei einem fünfwöchigen Blockpraktikum im Heim und einem vierwöchigen Blockpraktikum in einer Kinderkrippe. Im Anschluss daran schrieb ich die schriftlichen Prüfungen zur Erzieherin.

Das darauffolgende Berufspraktikum, auch Anerkennungsjahr genannt, schließt sich an die schulische Ausbildung an und dient noch einmal dazu, praktische Erfahrungen zu sammeln und sich zu orientieren. In dieser Zeit wird die Berufspraktikantin weiterhin von der Schule begleitet, verbringt aber den Großteil ihrer Zeit in der Praxiseinrichtung.

In diesem Jahr werde ich meine Facharbeit von 30 Seiten schreiben, eine Handlungssituation verfassen und es findet ein Tutorentreffen statt, bei welchem ich vier weiteren Mitschüler/innen und meiner Praxislehrerin die Einrichtung vorstelle. Ziemlich am Ende des Jahres lege ich meine praktische Abschlussprüfung und das Kolloquium (letzte mündliche Prüfung) ab.

Ich freue mich auf die weiteren Monate und einen guten Abschluss meiner Ausbildung zur „staatlich anerkannten Erzieherin“.

Berufspraktikantin Stefanie Küspert



Unsere Konfirmanden 2016

24. April

Katharina Ellmer,
Rodgersberg 31



Laura Kasel,
Ritter-von-
Eitzenberger-
Str. 6



Jakob Frank,
Ringstraße 18

Marvin Bock,
Lainecker Str. 9a



Leon Gössler,
Schützenstr. 5

Luisa
Hofmann,
Rodgers-
berg 3



Nicolas Lentschig,
Lainecker Str. 1



Benjamin
Höhmann,
Gablutzer Weg 2

Milena
Polster,
Lainecker
Str. 23



Robin Petersam, Warmensteinacher
Straße 89a



Luisa Petersam,
Warmensteinacher
Straße 89a



Am 9. Januar stieg wieder die Christbaum-Aktion mit der fleißigen jungen Mannschaft der Feuerwehr Laineck. Über 180 Christbäume wurden eingesammelt und gleich bei Garten-Zapf geschreddert. Über 355 Euro wurden gespendet. Ein Dank an die Feuerwehr, die Firma Zapf, die Bäckerei Rindfleisch für die Brötchen-Spende und die Metzgerei Imhof, die uns mit Leberkäse unterstützt hat.



Kirchencafé-Team bei Café del sol

Jeden Sonntag sorgen sie für das Stehcafé nach dem Gottesdienst bzw. für die Tea-Time nach dem Abendgottesdienst. Schon eine Stunde vor dem Gottesdienst sind sie fleißig mit vielerlei Vorbereitung.

Und hinterher gilt es alles wieder aufzuräumen und abzuspülen. Das sind etwa drei Stunden pro Gottesdienst. Dieser aufwendige Dienst geschieht ganz im Hintergrund. Deshalb hat Pfarrer Lindner das Team am Samstag, den 6. Februar zum Frühstücksbuffet eingeladen und allen herzlich gedankt.



Auch Männer wollen nicht frieren ...

Am 3. Februar war Männerabend - aber christliche Menschen sind ja befreit und müssen nicht zeigen, wie "hart" sie sein können. Deshalb waren die Männer nicht im Container, sondern im Gemeinderaum zu finden. Da war es warm und die Küche nicht weit... Es gab Bidsabreedla als Imbiß. Die ersten drei Gäste betätigten sich sogleich als Küchenhilfe, denn es gab einiges zu schnibbln. 40 Bidsabreedla konnten so fachgerecht zubereitet werden und wir hatten eine gute Gemeinschaft. Bei am zündign Bogg Bier - zur Vorbereitung auf die Fastenzeit... - waren sie dann recht schnell aufgegessen.

Dann folgte der geistliche Teil mit einer Bibelarbeit, die uns doch etwas Bauchschmerzen bereitete und hoffentlich keinem zu schwer im Magen liegen blieb. Wir diskutierten anhand 2. Tim. 3 über den Maßstab der Heiligen Schrift in unserer Zeit. Mit Beispielen aus unserem täglichen Leben verdeutlichten wir uns die Worte des Paulus - und waren überrascht ob der Aktualität der Bibel heute! Dodrauf noch an Bogg! und dann hama midander aufgramt!!!



Gemeindereise ins Salzburger Land

Freitag, 2. September bis Sonntag, 4. September 230 Euro

Wir starten am **Freitag** um 6:30 Uhr (Altstadt 6:00 Uhr). Auf der Hinfahrt gibt es ein zweites Frühstück. Gegen 11:30 Uhr besuchen wir das imposante Schloss Hellbrunn in Salzburg mit seinen Wasserspielen. Danach machen wir Mittagspause. (Schlossrestaurant oder Selbstverpflegung - bitte ggf. etwas mitnehmen). Um 14:30 Uhr beginnt unsere Stadtführung in Salzburg. Gegen 17:30 Uhr fahren wir zum Hotel St. Virgil (4 Sterne) und beziehen unsere Zimmer. Um 19 Uhr genießen wir ein Abendbuffet. Der Abend ist frei für Entspannung oder Salzburg bei Nacht.



Samstag: Nach dem Frühstücksbuffet (Biofrühstück) erkunden wir die Seen des Salzkammergutes. Vorbei am Fuschlsee geht es in die Mozartstadt St. Gilgen zum Wolfgangsee (evtl. Schifffahrt) und nach St. Wolfgang mit der berühmten Kirche von Michael Pacher. Auf der Rückfahrt geht es vorbei am sagenumwobenen Krotensee mit Schloss Hüttenstein und dem Mondsee.

In Salzburg gibt es die Möglichkeit zu einem Mittagsimbiss. Gegen 15 Uhr fahren wir mit der Burgbahn zur Festung Hohensalzburg und genießen den einzigartigen Ausblick. Danach gibt es Zeit zum Bummeln. Der Bus bringt uns gegen 18 Uhr zum Hotel. Dort erwartet uns ein reichhaltiges Abendbuffet. Der Abend ist wieder frei.

Sonntag: Evang. Museum und Passau

Am Sonntag fahren wir um 9 Uhr nach Regau zum Evang. Museum mit der Geschichte der Salzburger Exulanten. Danach geht es Richtung Passau. Dort erkunden wir die Dreiflüssestadt auf eigene Faust. Gegen 16 Uhr fahren wir Richtung Heimat.

Bitte melden Sie sich **im Pfarramt, Tel. 999 77 oder durch Eintrag in die Liste im Kirchenvorraum an**. Der Preis von 230 Euro beinhaltet alle Busfahrten, Übernachtung mit Halbpension, zweimal Kaffeeimbiss, alle Führungen, Eintritte und Burgbahn.

Anzahlung von 99 Euro bis 1. August auf unser Gabelkonto (Seite 2), Verwendungszweck: Salzburg, Restzahlung bei der Fahrt. Die Reiseleitung hat Pfr. G. Lindner.

Alle Bilder von Wikipedia



Fürth - auf jüdischen Spuren

Dienstag, 29. September, 8 Uhr bis ca. 19 Uhr, 30 Euro

Fürth hat über 120.000 Einwohner und ist die siebtgrößte Stadt Bayerns. Sie steht im Schatten der Weltstadt Nürnberg, deren Stadtkern nur acht Kilometer entfernt liegt. Die jüdische Gemeinde in Fürth galt einst als das „fränkische Jerusalem“ und war im 18. Jahrhundert eine der spirituellen Hauptstädte des europäischen Judentums. Um 8 Uhr starten wir in Laineck (7:30 Uhr Altstadt). Um 9:30 Uhr lernen wir bei einer Führung die Innenstadt Fürths kennen. Ein gemeinsames Mittagessen schließt sich an, danach gibt es Zeit zur freien Verfügung.



Jüdisches Museum

Ab 13:30 Uhr besuchen wir das Jüdische Museum Franken und erleben das jüdische Leben der Vergangenheit in Fürth und Franken.

Gegen 15 Uhr fahren wir zum Schloss Weissenstein nach Pommersfelden. Dort gibt es einen Kaffeeimbiss. Der Schlossgarten lädt zu einem Rundgang ein. Es besteht die Möglichkeit, an einer einstündigen Führung durch die Schloßräume teilzunehmen.



Anmeldung

Der Preis von 30 Euro wird im Bus eingesammelt und umfasst die Busfahrt, Kaffee, Führungen und Eintritte in Fürth. Nicht im Preis enthalten sind das Mittagessen (Speisekarte im Bus) und eine mögliche Führung im Schloß Weissenstein (6 Euro).

Bitte melden Sie sich bald im Pfarramt (Tel. 999 77) oder am Schwarzen Brett in der Kirche an. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Alle Bilder von Wikipedia



Einfach nur Lieder 2.0

Freitag 3. Juni 20 Uhr, Eintritt frei

Im März letzten Jahres gaben unser ehemaliger Pfarrer Wolfgang Burkholz und Uli Strömsdörfer nach langen Jahren Pause wieder mal ein Konzert. Das Motto hieß "Einfach nur Lieder". Der Besuch war überwältigend: etwa 230 Besucher wollten die beiden hören. Da gab es keine freien Plätze mehr. Nach diesem großen Zuspruch soll es auch in diesem Jahr einen Konzertabend mit den beiden geben.

Wolfgang Burkholz Uli Strömsdörfer

EINFACH NUR LIEDER 2.0

Freitag,
3. Juni 2016 -
20.00 Uhr -
Einlass 19.15 Uhr

Epiphaniaskirche
Laineck
Eintritt frei



Herausgeber:

Evangel. Luth. Pfarramt Epiphaniaskirche, Warmensteinacher Straße 85, 95448 Bayreuth. Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrer Gottfried Lindner, Auflage: 1400. Redaktionsschluss der Ausgabe Juni / Juli 2016 ist der 15. April
Neue Gemeindebriefe Juni/ Juli liegen ab Sonntag 15. Mai bereit.

Was finden Sie in Laineck und Umgebung wo?

Apotheke

Rosen - Apotheke ☎ 9 98 71
Fichtelgebirgsstraße 1, Fax: 9 43 71
Mo-Fr 8-18:30 Uhr, Sa 8-13 Uhr

Architektur

Architekturbüro Pastner ☎ 791 24 24
Brüxer Weg 14, Architektur, Energieberatung

Bäckerei

Fuhrmanns Backparadies ☎ 9 25 75
Rodgersberg 4, Montag geschlossen
Di-Sa 5:30-12:30; Di-Fr 14:30-18 Uhr

Filiale: Brüxer Weg 2 ☎ 97 06 77
Di-Fr 7-12; Sa 6:30-12 Uhr
Do und Fr 14:30-18 Uhr

Dachdecker und Flaschner

neu! Ron Colditz ☎ 23 05 46 54
Aussiger Weg 5, ron.colditz@gmx.de

Fliesenleger

Jörg Strutz, Meisterbetrieb ☎ 980 01 88
Hirschbergleinstr. 36, gute Beratung!

FotoSINNfonie

Jennifer Sinn, Kulmbacher Str. 12
☎ 53042505, www.foto-sinnfonie.de

Friseur

Friseursalon Charmant ☎ 9 22 02
Schlossstraße 1, Lottoannahmestelle

Elisabeths Frisierstübchen ☎ 98 06 00
Rodgersberg 15, tel. Terminvereinbarung

Fußpflege, med. mobil

Claudia Handrich, ☎ 5086003
Fichtelgebirgstr. 66, Geschenkgutschein!

Gaststätten (ehemals Bärnreuther)

neu! Ristorante - Pizzeria Italia ☎ 68377
Denkmalstr. 4, Familie Rachele
Di-So 16:30-24 Uhr, Fr-So 11-14 Uhr

Gaststätten

ASV-Sporthelm Laineck ☎ 9 92 16
Speisegaststätte, Rodgersberg 2
Di-So 10-14 Uhr, 16-23 Uhr
Di ab 15 Uhr, Montag Ruhetag

Gaststätte Elf am Rodgersberg ☎ 999 34
Rodgersberg 29, geöffnet: Mo,Do,Fr
10-13:30; 17-22 Uhr, Sa/So 9-23 Uhr
Ruhetage: Dienstag und Mittwoch

Getränkesservice Heimdienst

info@megusta-online.de ☎ 0160 43 88 036
Kuhbandner, Bestellungen Mo-Fr. 9-18 Uhr

Hunde und Pferde Leckerlies

Beate Schiller, Laineck ☎ 7932777
Mo-Do 8-12,14-18, www.wau-lecker.de

Lainecker Kinna Lod'n

Schlossstraße 27 ☎ 80 02 94 00

Malergeschäft

Peter Nützel, Malermeister ☎ 9 99 74
Kalte Leite 20, 95448 Bayreuth-Laineck

Metzgerei

Eine gute Adresse in Bayreuth!

Imhof, Alexanderstraße 12 ☎ 2 74 78
Filiale: Lainecker Str. 1 ☎ 9 95 54

Musikunterricht

Heike + Gottfried Nitsche ☎ 793 03 80
Griesweg 5; Klavier, Keyboard, Blockflöte

Steuerberatung

Schmidt & Jurisch, Steuerkanzlei
Bernecker Straße 58 ☎ 15 03 41 00

Trauer

Trauerhilfe Dannreuther e.K. ☎ 26 202
St. Georgen 13, Inh.: Reinhold Glas

Epiphaniaskirche Laineck

sonntags **Gottesdienst** um 9:30 Uhr, anschließend Kirchencafé, an jedem zweiten Sonntag im Monat **Abendgottesdienst** um 19 Uhr, danach Teatime außer in den Ferien **jeweils mit KuK** (Kinder unter der Kirche)
Familiengottesdienste 10 Uhr, **ViertelvorElf-Gottesdienste** 10:45 Uhr

Freitag

09:30

25. März, Karfreitag

Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Lindner)

Sonntag

05:30

09:30

27. März, Ostersonntag

Feier der Osternacht mit Taufe (Pfr. Lindner)

Gottesdienst (Pfr. i.R. Schröter und Posaunenchor)

Eine Welt Verkauf

Montag

10:00

28. März, Ostermontag

Familiengottesdienst (Pfr. Lindner & Team und **Emotion-Kids**) anschließend Ostereiersuchen

Eine Welt Verkauf

Sonntag

09:30

3. April, Quasimodogeniti

Gottesdienst (Pfr. i.R. Bogner)

Sonntag

10:00

19:00

10. April, Misericordias Domini

Gottesdienst unter freiem Himmel in Göräuf
Abendgottesdienst (Pfr. Lindner und Konfirmanden)

Dienstag

07:00

12. April

Tagesfahrt nach Halle

Sonntag

09:30

17. April, Jubilate

Gottesdienst (Pfr. i.R. Mühlhäußer)

Montag

20:00

18. April, Gemeinderaum

Kirchenvorstandssitzung

Freitag

17:00

22. April, Kirche

Konfirmandenbeichte (Pfr. Lindner & Team)

Sonntag

10:00

24. April, Kantate

Konfirmation (Pfr. Lindner & Posaunenchor & emotion)



Gottesdienste und Veranstaltungen Mai

Epiphaniaskirche Laineck

sonntags **Gottesdienst** um 9:30 Uhr, anschließend Kirchencafé, an jedem zweiten Sonntag im Monat **Abendgottesdienst** um 19 Uhr, danach Teatime außer in den Ferien **jeweils mit KuK** (Kinder unter der Kirche)

Familiengottesdienste 10 Uhr, **ViertelvorElf-Gottesdienste** 10:45 Uhr

Sonntag 09:30	1. Mai, Rogate Gottesdienst (Pfr. i.R. Weinreich)	
Mittwoch 19:30	4. Mai, Jugendhaus Männerabend	
Donnerstag 10:00	5. Mai, Christi Himmelfahrt Gottesdienst in Wolfsbach, gemeinsam mit St. Johannis	
Sonntag 19:00	8. Mai, Exaudi Abendgottesdienst (Pfr. i.R. Schröter)	
Mittwoch 19:00	11. Mai, Kirche Jahreshauptversammlung Kirchbauverein 5-jähriges Jubiläum (Näheres Seite 4)	
Sonntag 09:30	15. Mai, Pfingstsonntag Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Lindner & Coro Vocale)	
Montag	16. Mai, Pfingstmontag Kein Gottesdienst	
Sonntag 09:30	22. Mai, Trinitatis Gottesdienst (Pfr. i.R. Taegert)	
Sonntag 09:30	29. Mai, 1. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst (Pfr. Lindner)	
Montag 20:00	30. Mai, Kirche Kirchenvorstandssitzung	
Freitag 20:00	3. Juni, Kirche Einfach nur Lieder, Konzert mit Wolfgang Burkholz	
Sonntag 9:30	5. Juni, Kirche Konfirmationsgedenken (10, 25, 40 Jahre) (Pfr. Lindner, Posaunenchor und emtion)	